

Konkordatsnachrichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **7 (1909)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hauteur ou altitude du centre de l'instrument $a = 63.210$ m	
<i>moins</i> différence calculée (division de l'arc auxiliaire $l-50$)	
multiplié par i intervalle des fils (-13×0.762)	9.906
	53.304
<i>moins a'</i> lecture du fil du milieu (2.377)	2.377
donne: <i>Altitude</i> du point de mire (sol)	$h = 50.927$ m

Pour obtenir la distance horizontale réduite nous n'aurons qu'à retrancher de la distance directe lue (0.762×100) = $d' = 76.20$ m

le 2 pour cent indiqué par l'arc auxiliaire soit $\left(\frac{76.20 \times 2}{100}\right) = 1.52$

et nous aurons: *distance horizontale* du centre de l'instrument à la mire $d = 74.68$ m

En résumé, l'adjonction de l'arc *Beaman* au cercle vertical d'un théodolite muni de fils de stadia, permet d'obtenir les différences d'altitudes et de réduire les distances à l'horizontale sans avoir à employer de règle à calcul, ni de tables spéciales, et, avec un peu de pratique, il est possible d'atteindre une rapidité de travail bien supérieure à celle que permet le tachéomètre ordinaire.

New York, 1909.

Oscar Messerly, Ing. top.

Konkordatsnachrichten.

Die Prüfungskonferenz des Geometerkonkordates wählte in ihrer Sitzung vom 10. Dezember 1909 an Stelle des zurücktretenden Herrn J. Fellmann, Direktor der Rigibahn in Vitznau, zum Präsidenten der Konferenz Herrn Bürgerammann Bodenehr in Solothurn, und zum Vizepräsidenten Herrn C. Schuler, kantonaler Kulturingenieur in St. Gallen. Der Prüfungsausschuß und der Aktuar der Konferenz und des Ausschusses wurden für die neue Amtsdauer bestätigt.

Das Patent eines Konkordatsgeometers wurde erteilt an die Herren:

	geboren
1. Arter, Alfred, von Zürich	1882
2. Bach, Albert, von Eschenz (Thurgau)	1886
3. Balmer, Jakob, von Wilderswil (Bern)	1873 *
4. Baumgartner, Johann, von Engi (Glarus)	1885

	geboren
5. Demuth, Albert, von Zürich	1886
6. Denzler, Arnold, von Regensdorf (Zürich)	1882 x
7. Dübi, Hans, von Bern	1881 x
8. Eberle, Martin, von Einsiedeln	1886
9. Forster, Wilhelm, von Alterwilen (Thurgau)	1882 x
10. Ganz, Johann, von Zürich	1879 x
11. Gattiker, Otto, von Meilen	1882 x
12. Hartmann, Julius, von Basel	1884
13. Juillaud, Joseph, von Chamoson (Valais)	1884
14. Merian, Gottfried, von Basel	1885
15. Müller, Paul, von Tägerwilen (Thurgau)	1883 x
16. Rasi, Johann, von Zürich	1885
17. Ritter, Emil, von Winterthur	1887
18. Rupp, Reinhold, von Steffisburg (Bern)	1879 x
19. Schlumpf, Heinrich, von Mönchaltorf	1879 x
20. Schmid, Hans, von Walzenhausen (Appenzell A.-R.)	1884
21. Schmidhauser, Hermann, von Hohentannen (Thurgau)	1882 x
22. Sporrer, Albert, von Winterthur	1885
23. Studer, Emil, von Winterthur	1886
24. Werffeli, Fritz, von Winterthur	1885
25. Winteler, Fridolin, von Mollis (Glarus)	1881 x

Im ferneren erteilte die Prüfungskonferenz auf Antrag des Prüfungsausschusses an Herrn Kulturingenieur C. Schuler von und in St. Gallen in Würdigung seiner um das Vermessungswesen im allgemeinen und speziell desjenigen des Kantons St. Gallen erworbenen großen Verdienste das Patent eines Konkordatsgeometers.

Das Verzeichnis der Konkordatsbehörden und -Geometer soll in Form eines ins letztjährige Verzeichnis einzuklebenden Nachtrages ergänzt werden.

Dem kürzlich in neuer Auflage und in erweiterter Form erschienenen vorzüglichen Werke: „Über die Ausführung der technischen Arbeiten bei Güterzusammenlegungen und Feldbereinigungen von Stadtgeometer D. Fehr, zu beziehen aus dem Verlage von K. J. Wyß in Bern, wünscht die Prüfungskonferenz weiteste Verbreitung unter den Interessenten und wirksame Unterstützung von Seite der Behörden.